1 Kakteen
Die Kakteen standen zahlreich im Vorgarten eines kleinen alten Bauernhauses irgendwo in Streitwald, das noch die Heimatstube beherbergt. Ihr Besitzer war drei Monate vor unserem Besuch verstorben. Als Liebhaber und Hobby-Historiker hat er anscheinend einiges an Material und Wissen über die Geschichte des Ortes zusammengetragen. Niemand konnte uns erzählen, wie die entfernten Hinterbliebenen mit ihrem Erbe verfahren werden. Einzig, dass sich Interessierte aus der Nachbarschaft Kakteen abholen könnten, wurde kommuniziert. Als wir unsererseits Kakteen für die Ausstellung abholen wollten, waren die Pflanzen leider im Frost eingegangen.

2 Chronik I – Söllichau
„Ein Ort in der Kriegs- und Nachkriegszeit. Leben und Erlebtes der Bevölkerung von 1933 – 1948“
Der Text beruht auf umfangreichen Recherchen zur NS- und Kriegszeit in Söllichau und versammelt persönliche Berichte und lokale Ereignisse. Er basiert auf einem Beitrag, den die Vorsitzende des Heimatvereins für die aktuelle Jahresausstellung im Heimatmuseum, sowie für die Ortschronik verfasst hat. Sie verzichtet in dem Beitrag auf die Nennung von Familiennamen, um im Dorf, wo die gleichen Familien häufig seit vielen Generationen leben, nicht ins Visier zu geraten oder das soziale Gefüge zu gefährden. Für die Ausstellung *Panorama* wurde der Text noch weiter überarbeitet und anonymisiert.

3 Chronik II – Lübbenau
„Lübbenau Damals. Eine Reise durch die Vergangenheit einer Stadt und ihrer Umgebungen dem Spreewald.“
DVD, 24:06 Min
Die DVD stammt aus einem kleinen Café in dem ältesten Gebäude der Stadt – einem Familienbetrieb, dessen Ausstattung einem Heimatmuseum in nichts nachsteht und wo der Film in Dauerschleife im Gastraum lief.

4 Chronik III – Kitzscher
„750 Jahre Kitzscher. Festtage vom 15.08. - 19.08.2001“
VHS, 56:46 Min
Das Video wurde uns bei unserem ersten Besuch im Heimatmuseum in Kitzscher geschenkt. Ursprünglich hatten wir eine Foto-Slideshow angefragt, die alle möglichen baulichen Veränderungen im Ort dokumentiert und im Heimatmuseum in der Sonderausstellung zum 50-jährigen Jubiläum des Stadtrechts gezeigt wurde. Sowohl diese Anfrage als auch andere Vorhaben wurden jedoch seitens des Vereins aus Bedenken abgelehnt.

5 Chronik IV – Camburg
Heino Kirbst: **„1250 alte Ansichtskarten von der Grafschaft Camburg, Schkölen, Molauer-Platte und Wethautal“**
CD / Slideshow, Stand 2010
Heino betreibt in zweiter Generation das Raritätenkabinett im thüringischen Sieglitz auf drei Etagen des Seitenflügels einer Plattenbauschule. Wie schon sein Vater sammelt er Alltags- und Gebrauchsgegenstände aus allen Zeitepochen und Lebensbereichen und ordnet sie innerhalb einzelner Themenkabinette mit der erklärten Absicht, Vergessenes zu bewahren. Zusätzlich ist Heino Verfasser der Ortschronik und Ansichtskartensammler mit klar umrissenen Sammelgebiet.

6 Clara Hofmann, Gregor Peschko, Adrian Lück
Modell

7 Leuchtkasten mit ausgewählten Objekten

8 Übersicht der besuchten Museen

9 Adrian Lück
Planetenmodell im Uhrenmuseum
C-Prints, 30x40cm
2026

10 Leonie Nagel & Max Stocklosa
Kartoffelmuseum Nr. 7
Installation, Mixed Media
2020



Das Kartoffelmuseum war eine Ausstellung in Groß Fredenwalde, Brandenburg, die von Leonie Nagel und Max Stocklosa 2020 organisiert und konzipiert wurde. Es wurden 17 Künstler:innen und 16 Dorfbewohner:innen eingeladen, Leihgaben zur Verfügung zu stellen, die thematische Bezüge zur Kartoffel hatten. Zeitgenössische Kunst, historische Information und Trivia, sowie private Sammlungen wurden gezeigt. Ziel war es, ein integratives Ausstellungsformat zu erarbeiten, bei dem sich die unterschiedlichen Bereiche gegenseitig ergänzen. Entstanden ist das Kartoffelmuseum während eines zweimonatigen Arbeitsaufenthaltes im von Inge Mahn organisierten Stallmuseum Groß Fredenwalde.
Zum Anlass der Ausstellung *Panorama* wurde die Dauerausstellung des Kartoffelmuseums überarbeitet und an die Bedingungen in Leipzig angepasst. Statt Leihgaben, sind hier Dinge zusammengetragen worden, die als inhaltliche Klammer bei der Ausgangsausstellung dienten.

11 Jos de Gruyter & Harald Thys
A. Klottemans
3D-gedruckter Kopf, beschichtet mit Gips, Metall, Stoff, Kleidung
2020
Der Leichnam von Klottemans wurde zufällig bei Abrissarbeiten im Keller eines leerstehenden Gebäudes in Boom entdeckt. Nach Angaben des Gerichtsmediziners war er zu diesem Zeitpunkt bereits seit mehreren Wochen tot. An dem Körper wurde eine Autopsie durchgeführt, eine genaue Todesursache konnte bislang jedoch nicht festgestellt werden. Der Bericht hält fest, dass es keine Anzeichen von Gewalteinwirkung gibt, sondern dass das Opfer an Dehydrierung starb. Der ausgezehrte Körper von Klottemans wurde auf einer kleinen Matratze neben einer erloschenen Kerze gefunden. Zeugenaussagen zufolge wurde er zuletzt im Streichelzoo Willebroek gesehen. Zeugen bemerkten, dass er Esel und Enten fütterte.
Klottemans verstarb ohne Familie oder Freunde.

12 Max Stocklosa
Excerpt from the Big Shelf
Billboard

Panorama
11.02. – 12.04.2026

Jos de Gruyter & Harald Thys,
Kartoffelmuseum Nr. 7 (Leonie Nagel & Max Stocklosa),
Clara Hofmann, Adrian Lück, Gregor Peschko

Ansichtskarten von Camburg seit 1896, historische Miniaturlandschaften, Turmuhrwerke, texanische Kakteen oder tabellarische Nachweise aller Feuerwehreinsätze im Dorf: In selbstorganisierten Museen, Heimatstuben und -vereinen bewahren Sammler:innen Objekte, ordnen und zeigen sie einer Öffentlichkeit. Ihre Sammlungen erzählen nicht nur davon, was ihre Orte früher waren, sondern auch, was sie hätten sein können oder noch werden könnten. Die Ausstellung Panorama im IDEAL schafft einen Raum, der die Logiken dieser Museen aufnimmt und die Beziehung zu den Objekten, Orten und Erzählungen in den Blick nimmt.

Das Sammeln und Museum-Machen fungiert als Wissenstechnik und identitätsstiftende Praxis jenseits professionalisierter Museumsstrukturen und bewegt sich zwischen Emanzipation, Autonomie und Abgrenzung, Bedeutungsproduktion und bloßer Akkumulation. Panorama fragt danach, wie aus privaten und lokalen Sammlungen Bedeutungen für Ort, Geschichte und Gemeinschaft entstehen – oft unter prekären Bedingungen und getragen vom großen Engagement einzelner Personen.

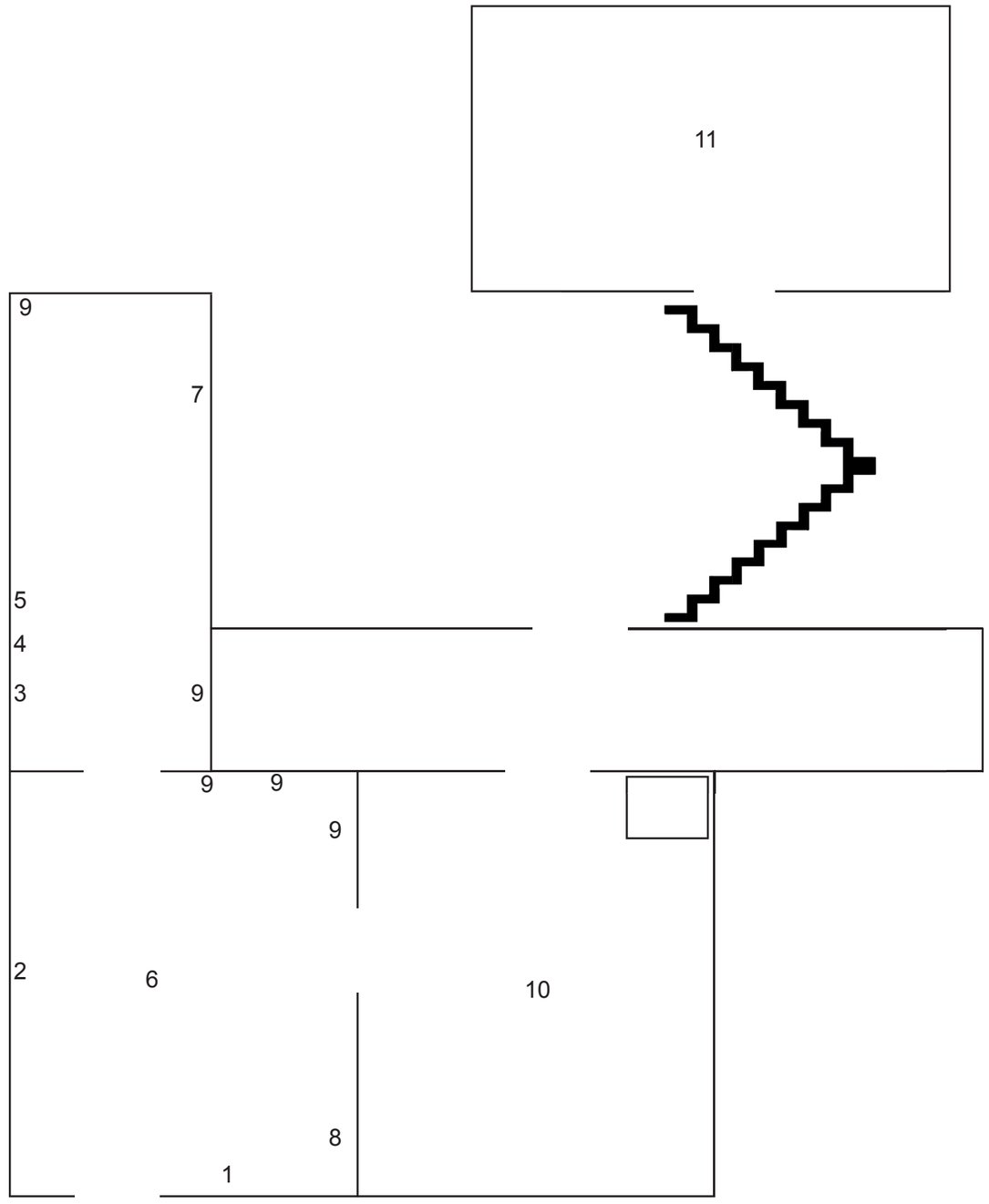
Wer erzählt? Wie sind Persönlichkeit, Biografie und Sammlung miteinander verwoben? Was wird gesammelt und was bleibt unsichtbar? Welche Vorstellungen von Ort, Zugehörigkeit, Vergangenheit und „Heimat“ werden geprägt und herausgefordert? Welche Brüche zeigen sich?

Ausgangspunkt für das Projekt waren Recherchereisen zu selbstorganisierten Museen, Heimatstuben und Vereinen im Leipziger Umland. Die Ausstellung zeigt eine Installation mit einem Modell und Material aus der Recherche von Clara Hofmann, Gregor Peschko und Adrian Lück und beherbergt eine Wiederaufnahme des Kartoffelmuseums Nr. 7 von Leonie Nagel und Max Stocklosa. Jos de Gruyter & Harald Thys bespielen das obere Stockwerk des Hauses mit einer Installation, ausgehend von ihrem fiktiven Charakter „Klottemans“.

Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Bustour, einem Begleitprogramm sowie durch Billboards an verschiedenen Orten im ländlichen Raum.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm gibt es regelmäßig auf unserer Webseite und auf Instagram @ideal_artspace.

Öffnungszeiten Mi 16 – 19 Uhr, So 15 – 19 Uhr und nach Vereinbarung



Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Stadt Leipzig
Kulturamt

Das Projekt wird durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und das Kulturamt der Stadt Leipzig gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.